

Welcher Standort für ein Hallenbad Süd (25 Meter Becken, Lehrschwimmbecken, Sprungbecken, Kleinkinderbereich, Sauna) wird von der Stadtverwaltung und SWT favorisiert unter Berücksichtigung von:

- Kosten
- Verfügbarkeit des Grundstücks und zeitnahe Realisierbarkeit
- Erschließung mit ÖPNV und Parkierungssituation
- Synergieeffekte für das Freibad
- Erreichbarkeit von den weiterführenden Schulen in der Uhlandstraße.

Könnte dieses Hallenbad im Verbund mit dem Hallenbad Nord die Bedarfe von Schulen, Vereinen und insbesondere eines täglichen und ganztägigen Angebotes für die Öffentlichkeit decken?

Welcher Standort für ein Hallenbad Süd (multifunktionales 50 Meter Becken, Lehrschwimmbecken, Kleinkinderbereich, Sauna) wird von der Stadtverwaltung und SWT favorisiert unter Berücksichtigung von:

- Kosten
- Verfügbarkeit des Grundstücks und zeitnahe Realisierbarkeit
- Erschließung mit ÖPNV und Parkierungssituation
- Synergieeffekte für das Freibad
- Erreichbarkeit von den weiterführenden Schulen in der Uhlandstraße.

Mit dem Beschluss des Haushaltes 2021 sind die „finanziellen Rahmenbedingungen“ für 2021 bekannt. Welche Informationen fehlen dem Gemeinderat noch, um den Standort und die Größe des Hallenbades Süd festzulegen und den Planungsbeschluss zu fassen?

Veranlassung

In der **Juli-Gemeinderatssitzung 2018** informierte die Stadtverwaltung über die weitere Entwicklung der Bäderlandschaft wie folgt:

„Die Bürgermeister und Bürgermeisterin haben sich mit den Geschäftsführern der SWT zusammengesetzt und zu untersuchende Szenarien festgelegt. Ein entsprechender Arbeitsauftrag zur Konzeptentwicklung und Bewertung der zukünftigen Tübinger Bäderlandschaft wurde an die Stadtwerke erteilt. In diesem Zusammenhang soll unter anderem auch das vom AK Bäder vorgeschlagene Nord-Süd-Konzept betrachtet werden. Daneben sollen auch andere mögliche Konzepte aufgezeigt und bewertet werden. **Wir rechnen damit, dass** die Ergebnisse der Konzeptuntersuchung im Laufe des Jahres den Gremien der swt und dem Gemeinderat vorgelegt werden und **in 2019 eine Grundsatzentscheidung gefällt werden kann.**“

Stand Mai 2021 ist diese Grundsatzentscheidung noch nicht gefallen. Darüber hinaus ist im Arbeitsprogramm des Gemeinderates Mai – August 2021 (Vorlage 114/2021) die Grundsatzentscheidung nicht einmal als offener Punkt genannt.

Die Schließungen des Hallenbades Nord in den letzten Jahren aufgrund unplanmäßiger Sanierungen, die pandemiebedingten Einschränkungen des Badebetriebs, die stetige Bevölkerungszunahme und insbesondere auch das Problem der immer näher rückenden langandauernden („1,5 bis 2 Jahre grob geschätzt“; Vorlage 234/2020) sanierungsbedingten Schließung des Hallenbades Nord erfordern eine zeitnahe Grundsatzentscheidung.

Die Fragesteller bitten um Beantwortung der Fragen in der Hoffnung, dass damit die noch fehlenden Informationen zugänglich werden, um eine Grundsatzentscheidung, d.h. einen Planungsbeschluss für das Hallenbad Süd zeitnah treffen zu können.

Dr. Michael Görke
2. Vorsitzender Stadtverband für Sport Tübingen e.V.

Thomas Fischer
1. Vorsitzender des Tübinger Schwimmverein e.V.

Matthias Meissner
Vorsitzender der DLRG Ortsgruppe Tübingen

Gerold Knisel
Vorsitzender Post-SV Tübingen e.V.

Herbert Müller
Leiter der Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V. Arbeitsgemeinschaft Tübingen

Prof. Dr. Hans-Christian Heitkamp
Vorsitzender Präventionssportgruppen Tübingen e.V.

Prof. Dr. Sven Gemballa
1. Vorsitzender UniDive e.V. Tübingen

Dr. Gunther Volck
1. Vorsitzender SV03 Tübingen e.V.

Klaus Bardele
1. Vorsitzender Tauchclub Triton Tübingen 80 e.V.

Dagmar Müller
Initiatorin und Projektleiterin „Schwimmen für alle Kinder“

Kilian Wieczorek
Inhaber der Schwimmschule KIWI

Claudia Braun
Inhaberin der Schwimmschule Claudia Braun

Eberhard Roth
Inhaber der Schwimmschule Roth

Yvonne Roth
Inhaberin der Schwimmschule Yvonne Roth

Steffi Kästner
Inhaberin der Schwimmschule Hummel

Nico Moritz
Inhaber der Schwimmschule firstoutofwater